

Zeitschrift: Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform
Band: 3 (1931-1932)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Leben

Monatliche Zeitschrift u. Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber und Redaktor: A. VOGEL, BERN-LIEBEFELD

Druck und Verlag: Buchdruckerei FRITZ FREI, HORGEN

Copyright by Verlag „Das Neue Leben“ 1929. Alle Rechte vorbehalten.

Abonnementspreis für die Schweiz: Einzelnummer Fr. —.50, halbjährlich Fr. 2.80, jährlich Fr. 5.—. Für Deutschland: Halbjährlich Mk. 2.80, jährlich Mk. 4.80. Uebrigtes Ausland: Halbjährlich Fr. 3.50 jährlich Fr. 6.—. Um Nachnahmespesen zu vermeiden, möchte man bei Abonnements-Bestellungen an den Verlag, den Betrag stets gleichzeitig auf unser Postcheck-Konto Zürich VIII 19 659 einbezahlen. In Deutschland Karlsruhe 70 423.

Nr. 7

SEPTEMBER 1931

3. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Herbsteswald	145	7. Über den pädag. Wert des Spielzeugs	162
2. Man soll nie essen müssen	146	8. Zur Freude der Kinder	164
3. Ueber Alter und Altern	149	9. Speisezettel und Rezepte	165
4. Stoffe	153	10. Aus dem Leserkreis	166
5. Wanderzellen	157	11. Fragen und Antworten	168
6. Goethe und die Freuden des Tabaks	160	12. Warenkunde und Geschäftliches	V
13. Büchertisch	VI		

Herbsteswald.

Wie hat vor kurzem noch in froher Maienpracht
Der Buchenwald in zartem Frühlingsgrün gelacht!
Des Sommers Kraft und seine ganze Blut
Zog über ihn dahin und festigte sein Blut;
Und heute kommt der Sturm des Herbst's heran,
Sauft über ihn dahin, verfolgt den Plan
Ihn zu zerstören und in toller Wut
Fährt er durch Aest' und Kron', er kann es gut! —
Und mählich bleicht das frische, saft'ge Grün,
Doch sieh' wie führt der stürm'sche Bote seinen Pinsel kühn!
Rotgolden schimmert zwischen Tannendunkel Herbsteslaub,
Ein leuchtend Farbenspiel, das allen Staub,
Das die Vergänglichkeit mit leichter Hand
Ganz übermalt mit sonn'gem Festgewand!
So leuchtend, wie die Sonne, wird er scheiden gehn,
Der Herbsteswald, wie ist er still und schön!
Und man vergißt darob das Abschiedslied,
Das durch die Kronen seiner Buchen zieht,
Vergißt die lange, kahle Wintersnacht,
Weil drüber hin der Frühlingsglaube lacht!
Bebundet durch der Schönheit tiefen Glanz
Erstrahlt der Hoffnung froher Siegeskranz! —